Weblog Partizipationsbeauftragter

Verfasser: Hans Hagedorn
Datum: 31.01.2020

Zielstellung

Der Partizipationsbeauftragte veröffentlicht Analysen und Berichte aus seiner Arbeit in einem Weblog. Primäres Ziel des Weblogs ist es, allen Interessierten des Standortauswahlverfahrens die Arbeitsergebnisse des Partizipationsbeauftragten einfach und gut aufbereitet zugänglich zu machen.

Sekundäres Ziel ist es, die all-parteiliche Rolle des Partizipationsbeauftragten in der konkreten Arbeit unter Beweis zu stellen, und damit die Voraussetzungen und die Legitimation für kommende Konfliktvermittlungen zu schaffen.

Insbesondere für Akteure in den Regionen kann dies ein wichtiges Angebot sein, um die Fairness des Standortauswahlverfahrens bewerten zu können, und zu entscheiden ob sie ein Beratungsangebot des Partizipationsbeauftragten wahrnehmen wollen.

Inhaltliche Kategorien der Beiträge

- **Konfliktradar**
  Partizipation ist das Bearbeiten von Interessenkonflikten. Welche Konflikte entstehen, welche Interessen sind beteiligt, wie kann der Konflikt bearbeitet werden?
- **Impulse für das lernende Verfahren**
  Ein lernendes Verfahren ist die beste Konfliktprävention. Welche Verfahrenshürden sind aktuell absehbar, welche Verfahrensinnovationen können die Partizipation verbessern?
- **Transparenz**
  Das gläserne Hinterzimmer. Bericht über Konfliktinterventionen und Beratung des Partizipationsbeauftragten. Ausgewählte Beispiele in Abstimmung mit den Beteiligten.
- **Wissenschaft und Praxis**
  Neue Erkenntnisse und aus der Partizipationswissenschaft und interessante Anwendungen aus der Beteiligungspraxis.
- **Selbsthinterfragend**
  Laufende Aufgabenbestimmung des Partizipationsbeauftragten.

Vorläufige Themenplanung

	Datum	Thema	Stichworte
	-	Interview mit dem Partizipationsbeauftragten	Zweitverwertung des Interviews vom 21.8.2019
	17.02.2020	**Wer beauftragt den Partizipationsbeauftragten?**	Thesen zur Aufgabenbeschreibung, auf Basis des mit dem NBG diskutierten Papiers mit Bitte um Feedback
	02.03.2020	Ressourcen für Initiativen und Verbände	mit Bericht über die Diskussion in der Beratungsgruppe
	16.03.2020	Comittment der Bürgermeisterinnen und Landräte zum Standortauswahlverfahren	Botschaft aus dem Workshop vom 25.1. und Beratungsgruppe
	30.03.2020	„Botschafternetzwerk"	Vorschlag für die Rolle von interessierten Einzelpersonen
	April	Bericht vom Gespräch mit den Mediationsverbänden	
	April	Bericht vom Workshop mit NBG, BASE und Vertretern aus der Öffentlichkeit	
	Mai	Standortvereinbarungen: Frühzeitig die Zielsetzung des Lastenausgleichs klären	Botschaft aus dem Workshop vom 25.1.
	Mai	Auftrag des Partizipationsbeauftragten	mit Auswertung des Feedbacks auf den Beitrag vom Februar
	Juni	Erkenntnisse von der Jahrestagung der Allianz vielfältige Demokratie	
	Juli	Partizipation zur Lagerung radioaktiver Abfälle in … (Dänemark)	
	August	Wie ist die Kommunalpolitik auf die Benennung der Teilgebiete vorbereitet?	
	September	Wie ist die Bundes- und Landespolitik auf die Benennung der Teilgebiete vorbereitet?	
	Oktober	Reaktion auf die Benennung der Teilgebiete	Welche Konflikte entstehen in den Teilgebieten und in der Republik?
	November	Absehbare Konfliktfelder für die Fachkonferenz Teilgebiete	
	Dezember		
	Q1 2021	zur Fachkonferenz…	
	Q2 2021	zur Fachkonferenz…	
	Q3 2021	zur Fachkonferenz…	
	Q4 2021	Ist der Auftrag des Partizipationsbeauftragten noch aktuell?	mit Bitte um Feedback zur Weiterentwicklung des Auftrags

Rahmenbedingungen

Das Weblog wird mit dem Relaunch der NBG-Website vollständig eingerichtet. Bis dahin wird eine technisch eingeschränkte Vorversion auf der aktuellen NBG-Website betrieben. Mit dem Relaunch werden die Inhalte migriert.

Das Weblog fokussiert auf die redaktionellen Beiträge. Die Kommentarfunktion wird nur bei ausgewählten Artikeln eingesetzt, insbesondere in der Kategorie „Selbsthinterfragend".

Durch Bezüge zu anderen Weblogs zum Thema Endlagerung und Partizipation (z.B. endlagerdialog.de, demokratie.plus, etc.), zu Beiträgen aus redaktionellen Medien sowie Austausch in sozialen Medien (vor allem Twitter) wird das Weblog interaktiv im öffentlichen Diskurs verankert. Für die Kontaktaufnahme mit dem Partizipationsbeauftragten bleiben Telefon, E-Mail und das persönliche Gespräch die zentralen Kanäle.